
Abteilung: 1.1 - Personal und Organisation
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Ctrnact (Tel. 02641/975-139)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: 1.1/955/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreistag	15.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Ersatzwahlen Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der AfD als Ersatzperson für Herrn Stefan Petri

- a) Herrn Martin Kallweitt zum Mitglied des Werksausschusses
Abfallwirtschaftsbetrieb

- b) Herrn Dr. Johannes Hüdepohl als stellvertretendes Mitglied des
Werksausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Herr Stefan Petri hatte am 18.09.2023 sein Mandat für den Arbeitskreis Abfallwirtschaftsbetrieb und den Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb niedergelegt.

Daher ist nun eine Ersatzwahl notwendig.

- a) Werksausschuss AWB
Mitglied: Stefan Petri
stellvertretendes Mitglied: Martin Kallweitt

Die Ersatzwahlen erfolgen nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl im Wege geheimer Abstimmung, wobei der Kreistag mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine offene Abstimmung beschließen kann.

Es kann nur die Person gewählt werden, die dem Kreistag vor der Wahl vorgeschlagen worden ist. Vorschlagsberechtigt ist nach § 39 Abs. 1 Satz 4 der Landkreisordnung lediglich die politische Gruppe, von der die ausgeschiedene Person vorgeschlagen wurde, also die Fraktion der AfD. Die im Beschlussvorschlag aufgeführten Personen wurden entsprechend der AfD-Fraktion benannt. Die AfD-Fraktion hat Herrn Martin Kallweitt als neues Mitglied des Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb vorgeschlagen. Da Herr Martin Kallweitt das bisherige stellvertretende Mitglied war, ist hier ebenfalls eine Nachfolge für die Stellvertretung zu benennen. Hier hat die AfD-Fraktion Herrn Dr. Johannes Hüdepohl vorgeschlagen.

Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt, wenn sie mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten.

Cornelia Weigand
Landrätin